Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 57 (1952-1953)

Heft: 15

Artikel: Aus der Arbeit der Sektionen - 1952

Autor: Fausch, Stini

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-316072

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Arbeit der Sektionen - 1952

Ich bin mir bewußt, daß meine Zusammenfassung nur den dankbaren und schöneren Teil der Tätigkeit in den kleineren und größeren Gemeinschaften des Schweiz. Lehrerinnenvereins enthält. Den Mitgliedern wird dadurch etwas für Geist und Gemüt geboten. Das führt sie zusammen, das bindet sie.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich aber auch jene Aufwendung an Kraft und Zeit, die unsere Stellung als Frau im allgemeinen und als Lehrerin im besondern erfordert. Unsere Einsatzbereitschaft wird sicher geschätzt, weniger geschätzt werden unsere Forderungen. Gerade in unserem Beruf liegt der Vergleich mit der Arbeit des männlichen Kollegen so nahe. Die Leistungen sind, unserem Wesen entsprechend, wohl anders — auf keinen Fall aber minderwertig. Da unsere Erziehungs- und Gehaltsgesetze kantonal, die letzteren sogar kommunal geregelt werden, erheischt es die Einsatzbereitschaft jeder einzelnen von uns. «Nöd no lo gwönnt!»

Veranstaltungen der einzelnen Sektionen

Sektion Aargau

Vorträge: Frau Dr. Gäumann: Moderne Malerei.

Herr Rektor Dr. Speidel: Orientierung über den Neubau des Leh-

rerinnenseminars.

Herr Dr. Gilomen: Vom Geist der englischen Schulen.

Kurs: Blockflötenkurs unter Leitung von Elli Rohr, Musiklehrerin.

Sektion Baselland

Vorträge: Frau Brönnimann-Graf: Orientierung über die neue Rechenfibel

durch die Verfasserin.

Frl. Hedi Briggen: Aus der sprachheilpädagogischen Arbeit.

Kurs: Kindertänze nach alten Volkstänzen.

Sektion Baselstadt

Vorträge: Dr. Gertrud Spieß: Ein Jahr unter ägyptischen Studenten.

Frl. L. Völlmy: Afrika-Reise.

Ausflug: Schloß Wildegg und Königsfelden.

Sektion Bern und Umgebung

Vortrag: Frau Trueb-Müller, Redaktorin, Luzern: Die berufstätige Frau,

ihre Entfaltung zur Persönlichkeit und ihr Einfluß auf die mensch-

lichen Beziehungen.

Kurse: Frl. Gullotti: Handarbeitskurs für Sekundarlehrerinnen.

Frl. Therese Keller: Herstellung von Kasperlifiguren.

Weitere Veranstaltungen: In zwei Stufenkonferenzen: Stellungnahme zu der neuen Stundentafel. — Adventsfeier.

Sektion Biel

Vorträge: Therese Keller: Kind und Kasperlispiel.

Albert Streich: Vorlesen von Prosa und Gedichten.

Kurse: Singkurs für die Unterstufe; Leiter: Fritz Indermühle.

Modellierkurs; Leiterin: Denise Arbenz-Chenot.

Ausflug nach Spiez, Führung durch Schloß und Schloßkirche von Herrn Heubach.

Section de Bienne

Conférence: Conférence sur l'Espagne.

Autres manifestations: Stamm mensuel. — Participation à l'action pour le droit de vote des femmes dans les affaires communales.

Sektion Büren-Aarberg

Vorträge: Frl. Th. Keller, Münsingen: Kind und Kasper.

Frl. Dr. Merz, Thun: Annette v. Droste-Hülshoff.

Frl. Dr. v. Lerber, Bern: Reiseeindrücke aus dem Heiligen Land.

Ausflüge: Zweitägige Reise nach Meersburg.

Sektion Burgdorf

Vorträge: Herr Dr. Heimann, Bern: Aufgaben und Ziele des schulpsychiatri-

schen Dienstes.

Herr Prof. Dr. Hahnloser: Wege zur neuen Kunst.

Kurs: Handarbeitskurs Unterstufe.

Reise nach Frankreich, Loire-Schlösser, Paris.

Weitere Veranstaltung: 50 Jahre Sektion Burgdorf.

Sektion Fraubrunnen

Vortrag: Dr. Weber, Bern: Erfahrungen eines Erziehungsberaters in einem

bernischen Schulkreis.

Kurs: Handarbeitskurs an 5 Nachmittagen, unter Leitung von Frl. H.

Gullotti, Bern.

Ausflug: Besuch der Erziehungsanstalt Lerchenbühl, Burgdorf, und des

Handwebers Brechbühl, Dürrgraben.

Weitere Veranstaltungenen: Diskussion über das bernische Zweitklaßlese-

buch. — Kasperliaufführung von Th. Keller.

Sektion Freiburg

Kurs: Bibelkurs in 5 Veranstaltungen von Herrn Pfr. Fankhauser, Bern.

Sektion Oberaargau

Vortrag: Frl. D. Oderbolz: Sprachgestörte Kinder in der Volksschule (Unterstufe).

Ausflug: Schulbesuch in Wettingen.

Weitere Veranstaltung: Maria Lauber: Vorlesung aus unveröffentlichten

Schriften.

Sektion Oberemmental

Vorträge: Herr Pfarrer v. Tscharner: Lichtbilder und Vortrag von einer

Reise ins Heilige Land.

Frl. E. Müller: Adventsgedanken.

Ausflug: Marsch von Biglen nach Moosegg.

Sektion Oberland

Vortrag und Vorführung eines Kasperlispiels von Th. Keller.

Ausflug an den Gießbach, im Anschluß Hauptversammlung und Vorbereitung des Handarbeitskurses.

Sektion Schaffhausen

Vortrag: Herr E. Jucker: Ein Schweizer erlebt die Sowjetschule.

Kurs: Herr Prof. Villiger, Schaffhausen: Einführung der Tonika-Do-

Methode bei den Erst- und Zweitkläßlern.

Ausflug: Autofahrt Eglisau-Kaiserstuhl-Baden-Regensberg-Irchel.

Sektion Solothurn

Kurs: A. Stern: Singen auf der Unterstufe.

Ausflug: Besuch des Schweiz. Lehrerinnenheims in Bern.

Sektion St. Gallen

Vorträge: Lotte Müller, Berlin: Unterrichtsbilder aus der Schule der freien

geistigen Arbeit.

Major Huber, Frauenfeld: Die Schweiz zwischen Ost und West. Frau Paravicini, Basel: Was erwarten wir Frauen von der Gegen-

wart?

Weitere Veranstaltung: Gestaltung des Rahmens der Delegiertenversammlung des Schweiz. Lehrerinnenvereins.

Von der Sektion Tessin fehlen die Angaben.

Sektion Thun

Vorträge: Prof. F. Eymann, Bern: Wahrheitsgehalt der Märchen. Vortragszyklus.

Sektion Thurgau

Vorträge: Major Huber: Die Lage unseres Landes.

H. Meyer-Probst, Basel: Unterrichtsgespräch auf der Unterstufe.

Ausflug: Exkursion in die Kartause Ittingen bei Frauenfeld. Leitung: Herr A. Knöpfli.

Sektion Zürich

Vorträge: Frau Dr. Kägi-Fuchsmann: Siedlung der Europa-Hilfe in Praria.

Herr W. Marty, Zürich: Die heutige Lage der Schweiz.

Ausflüge: Besuch der Halbinsel Au mit Lotte Müller.

Besichtigung der Tonwarenfabrik Ziegler in Schaffhausen.

Empfohlen werden folgende Vorträge und Veranstaltungen: Frau Dr. Gäumann: Moderne Malerei; Dr. Gertrud Spieß: Ägypten; Frl. Th. Keller: Kind und Kasperli; Frl. Dr. v. Lerber: Reiseeindrücke aus dem Heiligen Land; Herr Dr. Heimann: Aufgaben und Ziele des schulpsychiatrischen Dienstes; Herr Dr. Hahnloser: Wege zur neuen Kunst; Frl. D. Oderbolz: Sprachgestörte Kinder in der Volksschule; Frl. E. Müller: Adventsgedanken; Herr E. Jucker: Ein Schweizer Lehrer erlebt die Sowjetschule; Lotte Müller: Unterrichtsbilder aus der freien geistigen Arbeit; Major Huber: Die Schweiz zwischen Ost und West; H. Meyer-Probst: Unterrichtsgespräch auf der Unterstufe.

Mit dem Dank des Zentralvorstandes an alle Sektionen schließe ich meinen Bericht; besonderer Dank gebührt aber den Sektionspräsidentinnen für ihre treu geleistete Jahresarbeit. Und ich ganz persönlich winde ihnen ein Kränzlein, weil alle Berichte prompt und rechtzeitig bei mir eingingen. Bravo!

Die Aktuarin: Stini Fausch